

Fragebogen zur Fütterungsberatung beim Pferd

Die professionelle Ernährungsberatung für eine optimale Pferdefütterung

Dr. Heike Maroske - FutterCheck

Nehmen Sie sich bitte Zeit den Fragebogen sorgfältig auszufüllen. Der Fragebogen beinhaltet spezielle Fragen, deren Beantwortung es mir ermöglichen den Bedarf Ihres Pferdes möglichst genau zu berechnen und individuelle Stoffwechsellagen sowie praktische Voraussetzungen genau zu berücksichtigen. Nur so ist es mir möglich im ersten Schritt die momentane Fütterung zu beurteilen und Ursachen für fütterungsbedingte gesundheitliche, mentale und leistungsbedingte Probleme zu ermitteln und im zweiten Schritt einen individuellen Ernährungsplan für Ihr Pferd zu erarbeiten, der die Einzigartigkeit Ihres Pferdes berücksichtigt und gleichzeitig unter Praxisbedingungen umsetzbar ist.

Ein bisschen Mühe, aber es lohnt sich. Denn eine optimale Futterumstellung wirkt sich fast immer auf gesundheitliche Probleme, die mit der Ernährung verbunden sind wie Verdauungsprobleme, Hufprobleme, Hufrehe, Ekzem, Allergien, Husten, Immunschwächen, Gewichtsabweichungen, Gallen, Gelenkserkrankungen und vieles mehr sowie auf Rittigkeitsprobleme, mentale Schwächen und Leistungsdefizite günstig aus, so dass viele dieser Probleme verringert bzw. behoben werden können. Eine optimierte Fütterung ist außerdem wichtig für die dauerhafte Gesunderhaltung unserer Pferde.

Falls vorhanden bitte beilegen:

Probe von Grundfutter und Kraftfutter (ca. 200 g).

Deklaration von Mineralfutter/Konzentraten (finden Sie auf dem Etikett).

Blutbild (nur falls vorhanden).

Foto des Pferdes.

**DR. HEIKE MAROSKE -
FUTTERCHECK**

Dieselstraße 7
89129 Langenau

Telefon: 07345-933024

Fax: 07345-933705

E-Mail:

dr.maroske@futtercheck.de

www.futtercheck.de

DR. MAROSKE 
FutterCheck

Alle Daten werden vertraulich behandelt. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Daten

Kunden-Nr:	Firma/Gestüt:
Name:	Vorname:
Strasse, Nr.	Postleitzahl:
Telefon:	Ort:
Handy:	E-mail:

Ich halte Pferde seit _____ Jahren. Ich besitze _____ Pferde (Anzahl).

Ich bin Springreiter, Dressurreiter, Vielseitigkeitsreiter, Freizeitreiter,
 Fahrer, Distanzreiter, Züchter, Westernreiter
 Sonstiges _____

Ich bin auf FutterCheck aufmerksam geworden durch:

Warum möchten Sie einen FutterCheck durchführen lassen?

mein Pferd ist gesund, ich möchte die bisherige Fütterung überprüfen und optimieren.
 mein Pferd hat gesundheitliche Störungen.
 mein Pferd ist zu dick.
 mein Pferd ist zu dünn.
 mein Pferd leidet unter Leistungsschwächen und/oder Rittigkeitsproblemen.
 mein Pferd ist nervös.
 Sonstiges _____

Angaben zum Pferd

Name:	Geburtsjahr:
Rasse:	Stockmaß:
Geschlecht: <input type="checkbox"/> Stute, <input type="checkbox"/> Wallach, <input type="checkbox"/> Hengst	Zusatzangaben bei Zuchtstuten: <input type="checkbox"/> tragend im _____ Monat <input type="checkbox"/> säugend im _____ Monat

Erscheinungsbild des Pferdes

Bitte in nachfolgender Tabelle zutreffendes ankreuzen. Im Feld Anmerkungen können Sie uns gerne Näheres erläutern.

Beschreibung	ja	nein	Beschreibung	ja	nein
Glänzendes Fell			Stets klare Beine		
Guter Fellwechsel			Angelaufene Beine		
Gesunde Hufe			Pferd ist nervös		
Brüchiges Hufhorn			Pferd schwitzt schnell		
Langsam wachsender Huf			Pferd ist eher zu ruhig		
Schönes Langhaar			Pferd ist ausgeglichen		
Gute Muskelausbildung			Bei der Arbeit verspannt		
Geringe Muskelausbildung			Rücken ist empfindlich		
Normale Muskelausbildung			Gute Kondition		
Pferd zu dick			Oft Leistungsabfall		
Pferd zu dünn			Lange Lösungsphase		
Gallenbildung an Beinen			Baut stark ab nach Wettkämpfen		

Anmerkungen:

Gesundheit des Pferdes

Bitte in nachfolgender Tabelle zutreffendes ankreuzen. Im Feld Anmerkungen können Sie uns Näheres erläutern. Falls ein aktuelles Blutbild vorhanden ist, bitte mitschicken.

Beschreibung	ja	nein	Beschreibung	ja	nein
Allergien			Hufrehe		
Cushing-Syndrom			Spat		
Infektanfälligkeit			Arthrose		
Hauterkrankungen			Unspezifische Lahmheiten		
Lungenerkrankungen			PSSM		
Kolikneigung			EMS		
Durchfall			Kreuzverschlaganfälligkeit		
Kotwasser			Herzprobleme		
Lebererkrankung			Mauke		
Sehnenschäden			Sommerekzem		

Sonstiges und Anmerkungen:

Die Fütterung des Pferdes

(Angaben bitte in kg pro Tag. Wir empfehlen das Futter nachzuwiegen, da man sich schnell verschätzt. Getreide füllen Sie bitte in einen Messbecher bis zur 1 l Marke und stellen den gefüllten Messbecher dann auf die Küchenwaage. Gewicht notieren und danach das Eigengewicht des Messbechers abziehen, so erhalten Sie das Liter-Gewicht des Getreides. Dies ist zur Beurteilung des Getreides sehr wichtig. Bitte unten angeben. Heu und Stroh lässt sich prima mit einer Körperwaage wiegen.)

- Grundfutter:**
- Heu _____ kg
Heubeschaffenheit: grün, bräunlich, weiche Struktur,
 mittlere Struktur harte Struktur, aromatischer Geruch,
 schlechter Geruch, staubiges Heu, grasreich, kleereich
- Heulage _____ kg
 Silage _____ kg
 Stroh _____ kg (falls möglich) Futterstroh, nur Einstreu
- Gras _____ Weidegang in Stunden in den Sommermonaten.
Wie würden Sie das Grasangebot in den Sommermonaten beschreiben?
 mäßig, mittelmäßig, reichhaltig
 meist junges Gras, meist älteres Gras, meist abgegraste Weiden

Gerne können Sie uns auch eine Probe von dem vorhandenen Grundfutter mitschicken.

- Kraftfutter:**
- Hafer _____ kg: falls ja, ganz, gequetscht,
_____ g Gewicht pro Liter
- Gerste _____ kg: falls ja, ganz, gequetscht,
 geschrotet, Flocken
_____ g Gewicht pro Liter
- Mais _____ kg: falls ja, ganz, gebrochen,
 geschrotet, Flocken
_____ g Gewicht pro Liter
- Müsli _____ kg: falls ja bitte Produktname und Hersteller angeben
(möglichst Analyse beilegen)
- _____
- Pellets _____ kg: falls ja bitte Produktname und Hersteller angeben
(möglichst Analyse beilegen)
- _____

Welche sonstige Futtermittel werden im Pensionsstall angeboten?
(bitte hier aufführen)

Mineralfutter, Zusatzfutter, Mash etc.:

(falls Ihr Pferd oben genannte Ergänzungen bekommt, bitte nachfolgend die tägliche Menge, den Produktnamen und Hersteller aufführen. Wenn möglich Analyse/Sackanhänger beilegen oder hier eintragen).

O Ein Salzleckstein steht zur Verfügung, O Salz wird zugefüttert _____ g pro Tag.

Fütterungstechnik:

Mein Pferd erhält _____ Mahlzeiten Heu pro Tag und _____ Mahlzeiten Kraftfutter pro Tag.

Was wird bei den Mahlzeiten zuerst gefüttert? O Kraftfutter, O Grundfutter (Heu, Heulage..)

Fressverhalten

Bitte in nachfolgender Tabelle zutreffendes ankreuzen. Im Feld Anmerkungen können Sie uns Näheres erläutern. Falls ein aktuelles Blutbild vorhanden ist, bitte mitschicken.

Beschreibung	ja	nein	Beschreibung	ja	nein
Heu wird gerne aufgenommen			Pferd nagt an Holz		
Pferd frisst nur wenig Heu			Pferd frisst Erde		
Pferd frisst viel Stroh			Pferd frisst Kot		
Pferd frisst kein Stroh			Kotbeschaffenheit normal		
Pferd frisst normale Menge an Stroh			Kot enthält viele Strohfasern und ist eher gelblich		
Kraftfutter wird gierig gefressen			Kot riecht stark		
Frisst Kraftfutter gerne			Kot immer eher zu weich		
Pferd hat Zahnprobleme			Kot zu hart		
Pferd frisst hektisch			Kotabsatz normal		

Anmerkungen:

Entwurmung

Wann war die letzte Wurmkur? Vor _____ Monaten.

Sonstiges

Falls vorhanden können Sie uns gerne ein Foto von Ihrem Pferd mitschicken.

Es kommt vor, dass sich bei der Ausarbeitung noch Fragen ergeben, die wir gerne mit Ihnen abklären würden. Wie können wir mit Ihnen am besten in Kontakt treten:

E-Mail, Fax, Telefon, tagsüber bin ich erreichbar unter folgender Nummer: _____

Zahlung der Beratungsgebühr

Die Beratungsgebühr für den FutterCheck beträgt 95,00 € inkl. MwSt. *

Die genauen Leistungen des FutterCheck entnehmen Sie bitte der beiliegenden Leistungsbeschreibung.

*Alle Preise verstehen sich als Endpreise incl. 19 % Mehrwertsteuer.

Zahlungsmöglichkeiten:

Banklastschrift: Hiermit ermächtige ich Dr. Heike Maroske zum Einzug der Beratungsgebühr durch Lastschrift. Die Beratungsgebühr wird nach Erhalt des ausgearbeiteten FutterChecks fällig und von nachfolgendem Konto abgebucht:

Name des Kontoinhabers:

Name der Bank:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Ort, Datum:

Unterschrift:

per Rechnung

Vorauskasse (Auslandberatungen nur mit Vorauskasse möglich): Die Beratungskosten bezahle ich per Vorauskasse, nach Erhalt einer Rechnung.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen
Ihre

Dr. Heike Maroske

DR. MAROSKE

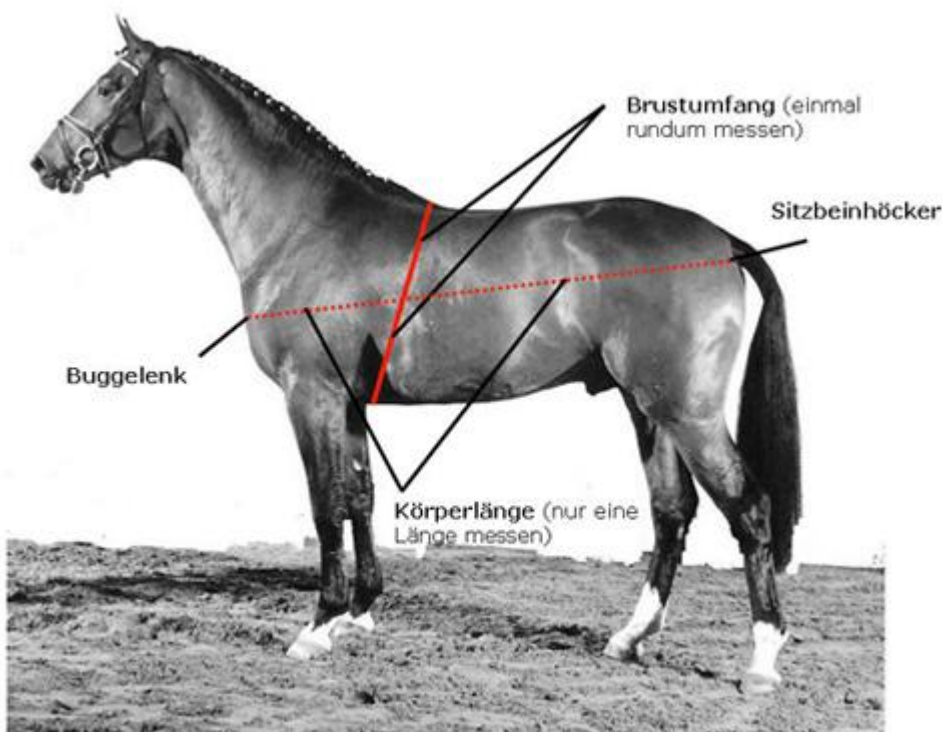
FutterCheck

Die professionelle Ernährungsberatung für eine optimale Pferdefütterung

Gewichtsermittlung

Eine Gewichtsermittlung ist sehr wichtig, um den Nährstoff-Bedarf Ihres Pferdes möglichst genau ermitteln zu können. Gerade der Bedarf an Mineralstoffen, Vitaminen und Spurenelementen ist vom Körpergewicht stark abhängig. Zur Gewichtsermittlung benötigen wir die Länge des Brustumfanges und der Körperlänge. Um die Längen zu vermessen verwenden Sie am besten ein Maßband. Ist dieses nicht zur Hand, dann können Sie auch eine lange Schnur oder ein Seil benutzen. Markieren Sie für diesen Fall die Länge auf dem Seil und messen Sie dieses nach der Längenermittlung mit einem Meterstab. Die ermittelten Werte tragen Sie dann bitte in die nachfolgenden Felder ein, das Körpergewicht können wir dann mit einer Genauigkeit von $\pm 5\%$ berechnen. Ansonsten besteht die Möglichkeit Ihr Pferd wiegen zu lassen. Dafür gibt es einige Anbieter, die direkt zu Ihnen in den Stall kommen und Ihr Pferd auf einer speziellen Waage wiegen. Auch beim Landhandel vor Ort oder bei Betonwerken gibt es oft große Waage, wo Sie Ihr Pferd bestimmt wiegen lassen können.

Gewichtsermittlung (Lebendmasse)



Brustumfang (Legen Sie das Maßband in der Sattellage, direkt bei Beginn des Widerristes an und messen Sie von diesem Punkt aus einmal um den Bauch. Siehe Skizze):

cm

Körperlänge (Legen Sie das Maßband am Buggelenk vorne an, vorderster Punkt der Schulter, und messen Sie einmal die Länge bis zum Sitzbeinhöcker. Siehe Skizze):

cm

Zur Berechnung wird folgende Formel verwendet:

$$\text{Körpermasse (kg)} = \frac{\text{Brustumfang (cm)}^2 \times \text{Körperlänge (cm)}}{11900}$$

(nach CARROL u. HUNTINGTON 1988 bzw. FRAPE 1998)

Der FutterCheck

Individuelle Ernährungsberatung für Pferde.

Im FutterCheck überprüfen und beurteilen wir auf Grund des ausgefüllten FutterCheck-Fragebogens die momentane Fütterung Ihres Pferdes. Als nächstes arbeiten wir einen individuellen Ernährungsvorschlag für Ihr Pferd aus. Wir geben Ihnen eine oder auch mehrere Empfehlungen unter Nennung der Futtermittel, der Futtermengen und empfehlen Ihnen je nach Bedarf Ihres Pferdes den Einsatz von bedarfsgerechten und sinnvollen Mineralfuttermitteln/Zusätzen, die zu Ihrem Pferd passen. Nach 6 Wochen und 3 Monaten überprüfen wir, wie Ihr Pferd auf die Futterumstellung reagiert hat und begleiten somit die Futterumstellung.

Schritt für Schritt zur richtigen Fütterung - so funktioniert's:

1. Schritt:

Sie füllen den FutterCheck-Fragebogen aus.

2. Schritt:

Wir überprüfen und beurteilen die momentane Fütterung und erstellen ein Gutachten, das Ihnen zusammen mit den Fütterungsvorschlägen zugesendet wird.

3. Schritt:

Wir erarbeiten Ihnen einen oder mehrere Fütterungsvorschläge (Ernährungsplan) auf Grund von aktuellen ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen. Dabei wird eine ausgewogene Versorgung mit allen lebenswichtigen Mineralstoffen, Vitaminen, Spurenelementen und Aminosäuren genauso beachtet wie eine bedarfsgerechte Versorgung mit Eiweiß, Energie, Stärke und Zucker. Ein großes Anliegen ist es für uns individuelle Stoffwechselbedingungen und Einzigartigkeiten Ihres Pferdes zu berücksichtigen. Deshalb bitte Fragebogen sorgfältig ausfüllen. Auch auf ein optimales Preis-Leistungsverhältnis der Fütterung wird großen Wert gelegt. Außerdem erhalten Sie allgemeine Tipps zur Fütterungstechnik. (Rechnen Sie ca. ein bis zwei Wochen ein, bis Sie die Fütterungsvorschläge von uns erhalten).

4. Schritt:

Nach 6 Wochen und 3 Monaten überprüfen wir, wie Ihr Pferd auf die Futterumstellung reagiert hat.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Pferd!!

Der FutterCheck—Neutral und unabhängig

Das sollten Sie wissen!

Wir legen großen Wert darauf die Rationen der Pferde so zu gestalten, dass ein möglichst hoher Anteil an naturbelassener Futtermittel enthalten ist. Eine gezielte Ergänzung ist notwendig, da in den naturbelassenen Futtermitteln heutzutage keine ausreichenden Mengen an Mineralstoffen, Vitaminen und Spurenelementen vorhanden sind. Durch den Anbau von Monokulturen, schnell wachsenden Hochleistungsgräsern sowie durch Umweltbelastungen und weitere Fütterungseinflüsse (hohe Getreidegabe etc.) ist die Versorgung an Mineralstoffen, Vitaminen und Spurenelementen alleine durch die Gabe von Heu und Getreide nicht zu sichern. Natürlich verlangen auch Erkrankungen, Alter sowie hohe Leistungen der Pferde eine ganz gezielte Nährstoffergänzung, die alleine durch Grundfutter und Getreide nicht erfüllt werden kann. Aus diesem Grund ist es für die Gesunderhaltung und die Leistungsbereitschaft der Pferde wichtig, diese Nährstoffmängel aufzudecken und durch eine gezielte Nährstoffergänzung zu sichern. Wir sprechen deshalb, ganz bewusst Empfehlungen aus, welche auf dem Markt vorhandenen Ergänzungsfuttermittel die Ration Ihres Pferdes passend ergänzen. Denn meist ist es für den Pferdebesitzer sehr schwierig einzuschätzen, was passt und wie man ein gutes Produkt erkennt. Wir empfehlen Ihnen stets mehrere Möglichkeiten der Futterergänzung, so dass die Kaufentscheidung bei Ihnen liegt. An dieser Stelle möchten wir eindringend darauf hinweisen, dass unsere Empfehlungen rein durch qualitative Kriterien bestimmt werden, die wir Ihnen nachfolgend näher erläutern wollen. Des Weiteren versichern wir Ihnen, daß wir keinerlei Provisionszahlungen oder sonstigen Verdienst an Produktverkäufen in Anspruch nehmen, die durch unsere Empfehlungen getätigt werden. Wir legen größten Wert auf Neutralität und Unabhängigkeit.

Von Dr. Maroske empfohlene Futterergänzungen müssen folgende Qualitätskriterien erfüllen:

Wir empfehlen ausschließlich Produkte:

- ⇒ die den deutschen und europäischen Futtermittelvorschriften entsprechen.
- ⇒ bei denen der Hersteller richtig deklariert: d.h. die Zusammensetzung, Inhaltsstoffe und Zusatzstoffe ausführlich zugänglich sind.
- ⇒ die Mineralstoffe und Spurenelemente zu einem hohen Anteil in organischen Bindungsformen enthalten (z.B. Zinkchelat an Stelle von Zinkoxid). Anorganische Bindungsformen sind zwar wesentlich billiger, sind aber im Körper auch weniger verfügbar wie organische Bindungsformen.
- ⇒ die einzelnen Stoffe nicht überdosieren, sondern insgesamt ein ausgewogenes Verhältnis aufweisen. Leider wird z.B. Selen in manchen Ergänzungsfuttermitteln maßlos überdosiert. So eine Überdosierung kann gefährlich sein!
- ⇒ die keine Konservierungsmittel und synthetisch hergestellten Süß-, Aroma- und andere Füllstoffe enthalten (dies ist oft schwierig einzuschätzen, da diese nicht deklariert werden müssen).
- ⇒ die keine Stoffe enthalten, die nichts im Pferdefutter zu suchen haben!
- ⇒ die von uns als empfehlenswert eingestuft werden.

Nochmals möchten wir betonen, dass wir Ihnen bei unseren Beratungen stets mehrere Möglichkeiten einer gezielten Ergänzung nennen, so dass Sie letztendlich die Kaufentscheidung fällen. Wir wollen neutral und unabhängig bleiben!!!